

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de N. N. 10

In die Welt kam eine neue Kunde,
Durch die Welt erschallt ein kräftig Wort,
Und es tönt aus Sturmwind's starkem Munde,
Und es rauscht und ruft von Ort zu Ort:

“Nicht zum Schwerte, nicht zu blut'gem Ringen
Ruf' der Menschheit Brüder ich als Feinde;
Legt die Waffen nieder! Ich will bringen
Heil'ge Harmonie der Weltgemeinde.”

Um der Hoffnung heilige Standarte
Sammeln friedlich sich die Kameraden,
Und es strömen — seht! — der hohen Warte
Neue Jünger zu auf allen Pfaden.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de Richard Schulz

In der Welt entstand ein neues Sinnen.
In die Welt ertönt voll Kraft ein Rufen.
Mögen beide flügelleicht von hinnen
Sich erheben stets zu höh'ren Stufen

Und die Welt von Blut und Tränen wenden
Fort von allen mörderischen Waffen,
Daß aus Krieg ersteh' an allen Enden
Friedenssehnen und beglücktes Schaffen.

Unterm heiligen Zeichens ihres Strebens
Sammeln sich die milden Friedensstreiter.
Schneller wächst der Inhalt ihres Lebens.
Ihrer Zukunft sind sie Wegbereiter.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Надежда

tradukita de Козан

Новым чувством мир обогатился,
Зов могучий уж везде гремит.
Вихрем легким пусть же прокатится
Этот зов - и землю оживит.

Не мечом кровавым потрясая
За собой влечет он род людской.
Мир от распри вековой спасая
Он сулит гармонию, покой.

Под надежды знаменем священным
Собралися мирные борцы.
Подвиг свой успехом несравненным
Увенчают счастья творцы.

...

Ludwig Lazarus Zamenhof,

Die Hoffnung

tradukita de Marie Hankel

In der Welt entstand ein neu Empfinden,
Durch die Welt erschallen laute Worte,
Und es soll, auf leicht beschwingten Winden,
Fliegen nun der Ruf von Ort zu Orte.

Und es ist kein Aufruf zum Gefechte,
Soll uns nicht zum blut'gen Schwerte reißen,
Nein, dem ewig kämpfenden Geschlechte
Will die heil'ge Eintracht es verheißen.

...

<p>— Tausende von Jahren alte Mauern Trennten Volk von Volk als starre Schranken; Doch die Mauern wer- den nimmer dauern Heil'ge Liebe bringet sie zum Wanken.</p>	<p>Zwischen den zerrißnen Völkern stehen Immer noch die überkommenen Grenzen. Endlich aber werden sie vergehen, Und mit ihnen müde Differenzen.</p>	<p>Стены вековой вражды воздвигнув Захлебнуться мир готов в крови. Но преграды рухнут, распри сгинут Под могучим натиском любви.</p>	<p>Tausendjährig steh'n die festen Schran- ken Von den Völkern feind- lich aufgerichtet, Doch die al- lerstärksten Mau- ern wanken, Durch der Liebe heil'ge Macht vernichtet.</p>
<p>Auf der Menschheits- sprache festem Grunde — Jedes Volk wird jedes Volk verstehn — Werden auf des ganzen Erdballs Runde Alle wie ein Volk zu- sammenstehn.</p>	<p>Auf dem Fundament neutraler Sprache Unter gegenseitigem Verstehen Wächst wie Zauber die geliebte Sache, Wächst und kann hin- fort nicht mehr ver- gehen.</p>	<p>Овладевши речью всем понятной Люди руки дружески сплетут. В круг один семейный, необъятный Все народы радостно войдут.</p>	<p>Auf neutraler Sprache festem Grunde Wird die Menschheit künftig sich verste- hen, Und die Völker, im Fa- milienbunde, Werden endlich sich als Brüder sehen.</p>
<p>Uns're wackern Frie- densstreiter werden Nimmer ruhen, nimmer rasten stille, Bis der Menschheit schöner Traum auf Erden Zu der Menschheit Heile sich erfülle.</p>	<p>Wir und unsre fleißigen Kollegen Werden in der Arbeit nicht erlahmen, Bis erfüllen wird zu ew'gem Segen Sich das heißersehnte Traumziel. Amen!</p>	<p>Мирный путь усердно продолжая Подвиг свой, друзья, мы завершим - Дивную мечту земного рая Для семьи людской осуществим.</p>	<p>Emsig wirkt die Ar- beitsschar im Frie- den, Bis der allerschönste Traum der Erde Durch des stete Schaf- fen, ohn' Ermüden, Einst zur segensvollen Wahrheit werde.</p>
...

Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Germanan de N. N. 10.

Arg-377-743 (2007-04-29 14:03:59)

Entnommen aus der Internetseite http://de.wikipedia.org/wiki/La_Espero.

Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en Esperanton de RICHARD SCHULZ (Rikardo Ŝulco, *1906-07-12 – †1997-09-26).

Arg-377-924 (2014-10-31 20:54:51)

Mi, Manfred Retzlaff, kopiis en 2008-09-23 tiun ĉi germanigon el la libro “Ĉirkaŭ la skolo Analiza” de Rikardo Ŝulco (Richard Schulz), eldonita en 1997 de la Esperanto-Centro Paderborno (D-33044 Paderborn), 1-a eldono 1997, ISBN 3-922570-79-8, kun postparolo de Bermano Hermano (Hermann Behrman). Pri Richard Schulz vidu la vikipedian retejon http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Schulz.

Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Rusan de Kozan.

Arg-377-892 (2008-04-01 17:01:27)

Prenita el la retejo <http://miresperanto.narod.ru/tradukoj/zamenhof.htm>.

Traduko de la Esperanta poemo “La espero” de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhofo, *1859-12-15 – †1917-04-14) en la Germanan de MARIE HANKEL (nask. Dippe, *1844-02-02 – †1929-12-15).

Arg-377-891 (2008-09-20 10:02:40)

Mi, Manfred Retzlaff, trovis tiun ĉi germanigon de la kanto “La Espero” sur folio, kiun mi en 1999 ricevis de s-ano s-ro Anton Kronshage (Eulenweg 27, D-58322 Schwelm, Germanio). Indikita estis tie: Deutsche Übersetzung von Frau M. Hankel (= germana traduko de M. Hankel). Mi supozas, ke tiu estas la germana Esperanto-poetino Marie Hankel. Estas ja tre verŝajne, ke estas ŝi la verkinto; ĉar ne estas konata iu alia germana esperantista poetino kun la familia nomo Hankel.